

# Alaun in Knetmasse

- Gefahrenhinweise -

Häufig wird in Kindergärten anstelle von Plastiline eine selbst hergestellte Knetmasse verwendet, die in größeren Mengen den Bestandteil Alaun enthält.

Wie uns die **Giftnotrufzentrale in München** (Tel. 089 / 19 24 0) mitgeteilt hat, bewirken bereits 2 Gramm Alaun (andere Namen Alumen, Kalialaun, Aluminium-Kaliumsulfat) bei versehentlichem Verschlucken Magenschmerzen, Übelkeit und Erbrechen. Durch die Zugabe von Kochsalz wird dies noch verstärkt. Größere Mengen verursachen sogar tödliche Verätzungen!

Um ein eventuelles Verschlucken durch Kinder zu verhindern, rät die Giftnotrufzentrale deshalb **dringend** davon ab, Knetmasse mit Alaun selbst herzustellen.

Plastiline ist dagegen völlig ungiftig und sollte stattdessen verwendet werden.

Sollten Sie die Knetmasse dennoch gerne selbst herstellen wollen, bietet sich das folgende **Alternativrezept** an:

250 g Mehl, 125 g Kochsalz, 1 Tasse Wasser, 1 Esslöffel Speiseöl, 2 Teelöffel Weinsäure und Lebensmittelfarbe nach Belieben werden in einem Kochtopf gemischt und solange erhitzt, bis ein fester Kloß entstanden ist. Die abgekühlte Masse lässt sich dann zu Figuren formen.



## APOTHEKE IM TURM

Rottpark 22 | Pfarrkirchen | 0800/2366-000 | [www.apotheke-im-turm.de](http://www.apotheke-im-turm.de)